

Ehrenamtlicher Einsatz wird mit einer Spende unterstützt

Lokale Agenda-Gruppe Gündelbach bedankt sich für eine Großspende zum Projekt Kriegerdenkmal. Delegation besucht die Schmiede Heckh in Gündelbach.

GÜNDELBACH (st). Für eine große Überraschung sorgte die Firma Klauspeter Heckh, Sanität-Heizung-Flaschnerei aus Gündelbach mit einer Spende von 2200 Euro.

Im Namen der Lokalen Agenda-Gruppe Gündelbach und der anwesenden Delegation bedankte sich deren Sprecher Rainer Strese bei dem Inhaber des Unternehmens Klauspeter Heckh und seiner Familie im Rahmen des Besuches in der Schmiede. Strese betonte dabei, dass durch diese Spende das Agenda-Projekt „Kriegerdenkmal“ als Beitrag zur Ortsverschönerung Gündelbach allein aus Spendenmitteln finanziert werden konnte. Der ehrenamtliche Einsatz aller Beteiligten wurde hierdurch unterstützt und belohnt.

Als aktuelle Arbeiten der Agenda-Gruppe sind noch die Grundierung und ein schwarzer Schutzanstrich an der schmiedeeisernen Einfriedung vorgesehen.

Über eine mögliche Bepflanzung im Bereich des Denkmals soll noch mit den Fachleuten der Stadtgärtnerei beraten werden. Das obligatorische „Richtfest“ für alle Mitstreiter wird zu einem späteren Zeitpunkt selbstverständlich nachgeholt, heißt es in der Mitteilung der Agenda-Gruppe.



Die schmiedeeiserne Einfriedung erhält noch eine Grundierung und einen Schutzanstrich.



Delegation der Agenda-Gruppe beim Besuch in der Schmiede.

Fotos: p